



Geht an:

- Medienverteiler

Egg, 10. April 2019

### **Pressemitteilung: Schulraumplanung mit der Bevölkerung**

***Nach dem «Nein» des Soveräns zur Erweiterung der Schulanlage Bützi, lanciert der Gemeinderat einen Neustart der Schulraumplanung. An einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Mittwoch 10. April 2019 haben der Gemeinderat und die Schulpflege Egg den neuen Planungsprozess vorgestellt. Anders als bei der ersten Vorlage, wird die Bevölkerung nun enger in die Planung mit einbezogen.***

Am 25. November 2018 hatten sich die Stimmberechtigten der Gemeinde Egg gegen die erste Etappe der Schulraumentwicklung ausgesprochen und den Kredit von 23 Millionen Franken für die Erweiterung der Schulanlage Bützi abgelehnt. Zu Beginn der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 10. April 2019 präsentierte Gemeindepräsident Tobias Bolliger eine Analyse dieses Resultats und zeigte auf, welche Lehren Gemeinderat und Schulpflege aus dem Abstimmungsergebnis ziehen. So ist es nicht gelungen, den Bedarfsnachweis glaubwürdig zu vermitteln. Auch die fehlenden Varianten zur Gesamtlösung und die Ängste vor einer Zentralisierung der Schule haben massgebend zu Resultat beigetragen. Schliesslich wurde die Bevölkerung zu wenig in den Planungsprozess einbezogen und zu spärlich über den Planungsverlauf informiert.

#### Schulraumbedarf besteht weiterhin

Als Grundlage für den Neustart der Schulraumplanung haben der Gemeinderat und die Schulpflege noch einmal sämtliches Zahlenmaterial geprüft. Dabei haben sie festgestellt, dass in Egg bereits heute über 400 Quadratmeter Schulraum fehlen und der Schulbetrieb nur mit Notmassnahmen aufrechterhalten werden kann. Ab dem Schuljahr 2020/21 sind provisorische Bauten unabdingbar und ab 2025 fehlen bereits über 1'000 Quadratmeter Schulfläche. Grund für dieses Manko ist die Bevölkerungszahl, welche in Egg bis im Jahre 2030 voraussichtlich auf 10'000 ansteigen wird.

Egg braucht also zusätzlichen Schulraum, darin sind sich sowohl der Gemeinderat als auch die Schulpflege einig. Wann, wie und wo dieser Schulraum gebaut werden soll, das ist mit dem Neustart des Planungsprozesses jedoch wieder offen.

## Bevölkerung wird in Begleitgruppe mit einbezogen

Weil die Egger Schule dringend Raum braucht, haben der Gemeinderat und die Schulpflege bereits eine Projektgruppe für die Neuplanung gebildet. Neben der Projektgruppe wird es neu auch eine Begleitgruppe geben, welche aus Vertretern von Parteien, Eltern sowie weiterer Interessengruppen besteht. Die Mitglieder der Begleitgruppe sollen die Bedürfnisse der Bevölkerung frühzeitig in den Planungsprozess einbringen. Ausserdem werden sie durch das Projektteam regelmässig über den Stand der Arbeiten informiert und können sich dazu äussern. Damit wird die Begleitgruppe zu einem so genannten «Echoraum», in dem sich die Planer frühzeitig mit der Bevölkerung über Lösungsansätze austauschen können. Die Begleitgruppe wird im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 28. Mai 2019 zusammengestellt. Alle interessierten Kreise sind zur Teilnahme eingeladen.

## Provisorischer Schulraum nötig

Bis der Gemeinderat und die Schulpflege der Stimmbevölkerung eine neue Vorlage zur Schulausweitung vorlegen können, werden voraussichtlich zwei Jahre vergehen. Stimmt der Soverän diesen Plänen zu, ist mit mindestens zwei Jahren Bauzeit zu rechnen. «So lange kann die Schule nicht warten», erklärte Schulpräsidentin Beatrice Gallin im Rahmen der Informationsveranstaltung. Für das kommende Schuljahr 2019/2020 hat sie deshalb erste Notmassnahmen ergriffen. So werden einige Klassen bis auf die maximal zulässige Schülerzahl von 27 Kindern aufgestockt. Ausserdem müssen einige Schüler einen längeren Schulweg in Kauf nehmen und schliesslich werden einige Spezialfächer wie die Handarbeit an einzelnen Standorten zentralisiert. Welche Kinder von den Massnahmen betroffen sind, kann die Schulpräsidentin noch nicht sagen. Die betroffenen Familien werden im Rahmen der Schülerzuteilung im Mai direkt informiert.

Ab dem Schuljahr 2020/2021 sind bei der Schulanlage Bützi ausserdem provisorische Pavillons geplant. Sie sollen den fehlenden Schulraum bis zum Jahre 2025 ausgleichen. Die Projektgruppe wird die Planung der Provisorien in den kommenden Monaten aufnehmen und die betroffenen Eltern und Anwohner frühzeitig über die geplanten Massnahmen informieren.

## **Gemeinderat Egg**

Tobias Zerobin  
Gemeindeschreiber